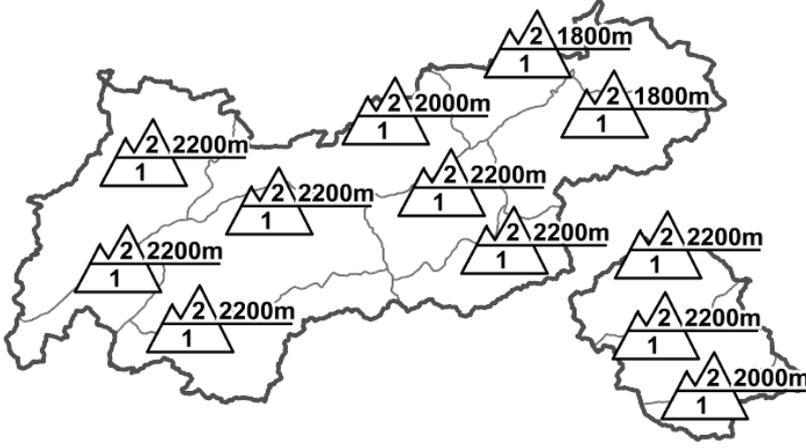




Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 24.03.2017 07:30	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
 <p style="text-align: center;"><b>GANZTÄGIG</b></p>	 Tribschnee	 2200m v.a. in Föhnsschneisen
	 Nassschnee	 2200m Durchfeuchtung!
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#) [gm.10 - Frühjahrsituation](#)

## Oberhalb 2200m verbreitet mäßige Lawinengefahr

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist oberhalb 2200m verbreitet als mäßig einzustufen. Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen befinden sich noch in sehr steilen, schattseitigen Hängen und Kammlagen oberhalb 2400m. Besonders frische Tribschneepakete in den typischen Föhnsschneisen sind störanfällig und können vereinzelt schon bei geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Unterhalb etwa 2200m ist auf Grund der Durchfeuchtung der Schneedecke mit einzelnen Selbstaumlösungen von Nassschneelawinen zu rechnen. Diese Gefahr wird im Tagesverlauf leicht ansteigen.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Der starke bis stürmische Südwind sorgte gestern vor allem in typischen Föhnsschneisen für Verfrachtungen. Tribschneeansammlungen sind zwar eher kleinräumig, aber recht störanfällig. Die Schneedecke ist schattseitig bis gegen 2200m, sonnseitig bis gegen 2800m weitgehend durchfeuchtet. Durch nächtliche Ausstrahlung konnte sie sich etwas verfestigen. Im Tagesverlauf verliert sie dann wieder leicht an Stabilität.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Über der Iberischen Halbinsel dreht sich ein großräumiger Tiefdruckkomplex. An dessen Vorderseite werden heute in großer Höhe feuchte Luftmassen in Form von Wolken zu den Ostalpen geführt. Ein Hochdruckgebiet über England verhindert aber, dass die Regenzonen von Südwesten bis Westösterreich gelangen. Morgen Samstag übernimmt der Hochdruckeinfluss die bestimmende Wetterrolle.

Bergwetter heute: Mildes Bergwetter, wobei die Nullgradgrenze gegen 2800m steigt. An der Alpennordseite weiter leicht föhnig, aber auch im Süden kein wirklicher Wolkenstau. Mit der Erwärmung in der Höhe sind wahrscheinlich auch ausgedehnte hohe Wolkenfelder verbunden, die die Sonne dämpfen oder in den Hintergrund drängen, ebenso kann die Luft durch Saharastaub getrübt sein. Entsprechend wird man eher diffuses Licht als schönen Sonnenschein erwarten können.

Temperatur in 2000m: +5 Grad, Temperatur in 3000m: -2 Grad.

Höhenwind: mäßiger, in ausgeprägten Föhnstrichen noch kräftiger Südwestwind.

### TENDENZ

Tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr!

Rudi Mair